

Ansturm auf frische Waren

Zwischen den Feiertagen werden Supermärkte von Kunden überrollt

Rund um Weihnachten ist in den Lebensmittelmärkten in der Region ganz besonders viel los. Dann schieben die Mitarbeiter hier auch mal Extraschichten. Und vor Silvester kommt der nächste Ansturm.

CONSTANTIN FETZER

Kreis Göppingen. Gerade an Weihnachten legen die Verbraucher besonders viel Wert auf frische Waren. Und rund um die Feiertage kommen die Mitarbeiter in den Lebensmittelmärkten darum mit dem Nachfüllen kaum hinterher. Vor allem bei schnell verderblichen Produkten wie Milch, Joghurt oder Obst und Gemüse ist es fast schon eine logistische Meisterleistung, dass in den Tagen vor und nach den Weihnachtsfeiertagen alles, was auf den Einkaufszetteln der Kunden steht, später auch auf dem Kassenschein liegt.

Bereits vor einer Woche ging es los, da haben die ersten Kunden kräftig eingekauft – die Vorräte über die Feiertage gesichert. Einen Tag vor Heiligabend dann der große Ansturm. Lange Schlangen an den Kassen in den Lebensmittelmärkten und Hochbetrieb bei den Mitarbeitern: Ist das eine Regal nachgefüllt, ist schon wieder das nächste leer. So geht es den ganzen Tag. Vergleichsweise ruhig war dagegen der Vormittag des Weihnachtstags – das berichten gleich mehrere Lebensmittelhändler. Dennoch brauchen die Kunden viel Geduld für ihren Einkauf.

Für das Verkäufer-Team gibt es unterdessen weiterhin viel Arbeit. Denn – wie erwartet – waren die Vorräte der Kunden am Samstag bereits wieder alle verbraucht. Das Spektakel beginnt von vorne: Regale einräumen im Minutentakt, lange Schlangen an den Kassen, hektische Kunden. Das Lager ist mittlerweile wieder etwas leerer geworden. Zu Wochenbeginn war jeder Millimeter Stauraum genutzt wor-



Besonders gefragt sind zwischen den Feiertagen die frischen Waren der Obst- und Gemüseabteilungen in den Supermärkten im Landkreis. Die Mitarbeiter müssen die Regale und SB-Theken ständig auffüllen. Foto: Constantin Fetzer

den – irgendwie musste in diesen Tagen einfach mehr hineinpassen, als sonst. Die Einkäufer der Händler haben palettenweise Ware bestellt, um sich auf den Ansturm vorzubereiten.

Das mussten sie auch: Bereits in den ersten Minuten nach der Marköffnung stürmen bei Gebauers Aktivmarkt an der Göppinger Dieselstraße am Samstag die Kunden mit ihren Einkaufswagen in den Markt und packen die Waren zusammen. Als hätte es wochenlang nichts mehr zu kaufen gegeben. Ähnlich

auch das Bild am vergangenen Mittwoch, dem „Heiligen Vormittag“. Hier hatte der Lebensmittelmarkt gar eine Stunde früher als normal geöffnet: bereits um sieben Uhr. Wenige Minuten später war der Parkplatz bereits halb gefüllt, die Kunden nutzten die frühe Extra-Stunde.

Die Hektik beginnt. Und hört erst wieder auf, wenn am Nachmittag die Kunden schon zu Hause sind und den Weihnachtsbraten vorbereiten. Dann können die Mitarbeiter auch bei Gebauers an Feiertagen und den Heiligen Abend denken.

Zumindest für gut zwei Tage war Ruhe im Markt. Bis eben am Samstag wieder tausende Kunden in die Stadt strömten, um ihren Vorratsraum wieder neu zu bestücken und die frischen Waren der Obst- und Gemüseabteilungen, Eier und Milch in ihren Einkaufskorb legen. Der alljährliche Weihnachts-Wahnsinn ist nun aber erst einmal dabei. Die Lager sind übrigens schon wieder gut gefüllt.

Schließlich steht nun Silvester vor der Tür – und wieder ein Feiertag.